

05.04.2013 - 11:48 Uhr

Mediapulse: Freigabe der neuen Fernsehnutzungsdaten / TV-Sender und Vermarkter erhalten ab sofort Daten zur zweckdienlichen Nutzung

Bern (ots) -

Die beiden vom Verwaltungsrat der Mediapulse in Auftrag gegebenen Expertenberichte bestätigen, dass das Fernsehpanel internationalen Qualitätsstandards entspricht und nichts gegen eine Datenfreigabe spricht. Nach Klärung der Rechtslage mit dem zuständigen Richter, hat der Verwaltungsrat am 3. April 2013 entschieden, die Daten nun zur zweckdienlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Expertenberichte bestätigen Richtigkeit der Messdaten

Der Fokus der Berichte lag einerseits auf dem Erfüllen internationaler Standards der Fernsehforschung und andererseits auf der Eignung des Panels, die Kleinräumigkeit der Schweiz abzubilden. Die Berichte kommen zum Schluss, dass das Mediapulse Fernsehpanel ohne jeden Zweifel internationalen Qualitätsanforderungen entspricht. Das Fernsehpanel bildet eine stichhaltige und valide Basis zum Ziehen von Schlussfolgerungen über das TV-Verhalten der Bevölkerung auch auf der lokalen Ebene. Es weist keine relevanten Mängel auf, die von einer Publikation der ermittelten Daten abhalten könnten. In Vorbereitung des Verwaltungsratsentscheides wurden die beiden Berichte in je einem Hearing mit über 20 Experten aus dem gesamten Kundenkreis inklusive BAKOM diskutiert.

Optimierungsvorschläge der Experten

In ihren Berichten machen die Experten verschiedene Optimierungsvorschläge für den laufenden Messbetrieb. So empfehlen die Experten namentlich punktuelle Nachrekrutierungen, das Einbeziehen sozioökonomischer Variablen in die Gewichtung, das Überwachen von Haushaltsgrösse und Alter in den Konzessionsgebieten, die Integration von Vertrauensintervallen und die Dokumentation der statistischen Methoden. Weiter wird empfohlen, den Einsatz von zusätzlichen Messtechnologien wie zum Beispiel Watermarking zu prüfen. Mediapulse überprüft all diese Empfehlungen sowie weitere Fragen und Vorschläge der Kunden aus den Hearings und wird sie, soweit sie wissenschaftlich sinnvoll sind, zur Optimierung des Panels umsetzen. Die erwähnten Expertisen stehen dem interessierten Publikum auf der Homepage der Mediapulse zur Verfügung.

Datenfreigabe an Sender und Vermarkter

Auf Basis der Expertenberichte und der Hearings hat der Verwaltungsrat entschieden, die Daten aus dem neuen Mediapulse Fernsehpanel freizugeben. Die Daten sind im Sinne des Gesetzes hinreichend für Programmveranstalter und wissenschaftliche Forschung und sollen deshalb den Kunden zur zweckdienlichen Nutzung zur Verfügung stehen. Mediapulse kann somit den Schweizer Fernsehmarkt wieder in gewohntem Rahmen mit umfassenden Daten zum Fernsehkonsum versorgen. Einzig eine Publikation der Daten sowie deren Abgabe an Agenturen ist Mediapulse zum jetzigen Zeitpunkt wegen einer superprovisorischen Verfügung untersagt. Mediapulse wird deshalb keine Auskunft zu Messdaten einzelner Sender geben.

Erweiterte Messung, neue Grundlage

Am 1. Januar 2013 hat Mediapulse auf ein neues Messsystem zur Erfassung des Fernsehkonsums in der Schweiz umgestellt. Das von Grund auf neu rekrutierte Mediapulse Fernsehpanel erfasst nun auch zeitversetztes Fernsehen und Fernsehkonsum über das Internet. Durch verschiedene Neuerungen in der Rekrutierung der teilnehmenden Haushalte wie das Einbeziehen von Haushalten ohne Eintrag im Telefonbuch und solchen, die ausschliesslich via Computer fernsehen, unterscheidet sich die im neuen Panel abgebildete Schweizer Fernsehbevölkerung wesentlich vom Abbild im abgelösten Panel. Zusätzlich wurde die Hochrechnung auf die Bevölkerung auf die neuesten Zahlen des Bundesamtes für Statistik umgestellt. All diese Neuerungen haben zur Folge, dass die alten und die neuen Zahlen zur Fernsehnutzung nicht vergleichbar sind.

Übergangslösung im Werbemarkt

Der Verwaltungsrat der Mediapulse ist sich bewusst, dass zur markttauglichen Einführung des neuen

Messsystems Anstrengungen der Vermarkter nötig sind. Sie ist deshalb bereit, die Entwicklung einer Übergangslösung durch den Werbemarkt (beispielsweise in Form einer zeitlich begrenzten Konvention) zu unterstützen.

Kontakt:

Mediapulse AG

Nico Gurtner, Leiter Kommunikation

Tel.: +41/58/356'47'53

E-Mail: nico.gurtner@mediapulse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014973/100735763> abgerufen werden.